



### 7.13 Aufstelldach



Bei einem Gewitter nicht im Aufstelldach aufhalten. Das Aufstelldach bietet bei einem Gewitter keinen Schutz vor Blitzschlag. Es besteht Lebensgefahr!

Kinder unter 6 Jahren nie unbeaufsichtigt im Bett des Aufstelldachs lassen.

Das Aufstelldach maximal mit 200 kg belasten.



Vor jeder Fahrt prüfen, ob das Aufstelldach ordnungsgemäß geschlossen und gegen selbsttätiges Öffnen gesichert und verriegelt ist.

Ein aufgestelltes oder ungesichertes Aufstelldach kann während der Fahrt beispielsweise an Bäumen, Schildern, Masten oder Parkhaus-Einfahrten hängenbleiben, abreißen und schwere Schäden am Fahrzeug und an Fremdeigentum verursachen.

Sicherstellen, dass beide elektrischen Verriegelungen geschlossen sind. Warnton bei nicht vollständig geschlossener elektrischer Verriegelung des Aufstelldachs beachten.

Wenn das Aufstelldach geschlossen ist, sicherstellen, dass zusätzlich zur elektrischen Verriegelung beide Gurtschlösser geschlossen sind. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich das Aufstelldach bei Ausfall oder Fehlfunktion der elektrischen Verriegelung während der Fahrt öffnet.

Die beiden Bügelgriffe ausschließlich zum Öffnen und Schließen des Aufstelldachs verwenden.

Vor dem Öffnen oder Schließen des Aufstelldachs mindestens ein Fenster oder die Eingangstür öffnen. Dadurch wird vermieden, dass sich ein Luftstau bildet. Wenn sich ein Luftstau bildet, kann der Zeltstoff beschädigt werden oder das Aufstelldach kann nicht korrekt geöffnet/geschlossen werden.

Beim Öffnen bzw. Schließen des Aufstelldachs darauf achten, dass die linke und die rechte Seite des Aufstelldachs parallel nach oben bzw. unten geführt werden. Eine einseitige Bedienung kann im Extremfall zum Aushängen der seitlich angebrachten Gasdämpfer führen!

Wenn das Aufstelldach längere Zeit geöffnet war, kann es zu einem erhöhten Widerstand der Gasdämpfer beim Schließen kommen. Aufstelldach mindestens einmal täglich schließen.

Das Aufstelldach nur schließen, wenn der Zeltstoff trocken ist. Wenn das Aufstelldach mit feuchtem Zeltstoff geschlossen werden muss: Aufstelldach so schnell wie möglich wieder öffnen und den Zeltstoff vollständig trocknen lassen.

Wenn die Luftfeuchtigkeit im Innenraum über längere Zeit erhöht ist, können sich Stockflecken und Schimmel bilden. Stets für ausreichende Belüftung sorgen.

Im Zeltstoff sind Öffnungen für zusätzliches Belüften oder mehr Tageslicht vorgesehen. Der Zeltstoff ist in diesen Bereichen entweder mit einem Fliegengitter oder einer durchsichtigen Folie versehen. Zum Lüften Reißverschlüsse oder Klettbänder öffnen.



Wenn sich z. B. am Zeltstoff oder unter der Matratze Feuchtigkeit zeigt oder Kondenswasser bildet: Aufstelldach gut durchlüften. Kondenswasser und Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch bereits während der Nutzung (spätestens jedoch vor dem Schließen) entfernen.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird:

- Innenraum alle 3 Wochen bei geöffnetem Aufstelldach gut lüften.
- Luftentfeuchter (Granulat) aufstellen. Herstellerhinweise beachten.

#### Warnton

Wenn nicht beide elektrischen Verriegelungen des Aufstelldachs vollständig verriegelt sind, ertönt beim Einschalten der Zündung ein Warnton.

Dieser Warnton ertönt alle 2 Sekunden.

Nach 30 Sekunden steigert sich der Warnton und ertönt alle 0,5 Sekunden.

Der Warnton verstummt erst, wenn die Zündung ausgeschaltet wird oder beide elektrischen Verriegelungen des Aufstelldachs geschlossen werden.

#### Einbauort Taster

Der Taster für die elektrische Entriegelung (Bild 53) ist auf der rechten Seite im Bereich über der Schiebetür angebracht.



Die elektrische Entriegelung ist nur möglich, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

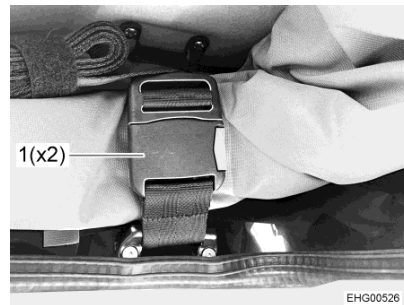


Bild 52 Gurtschloss

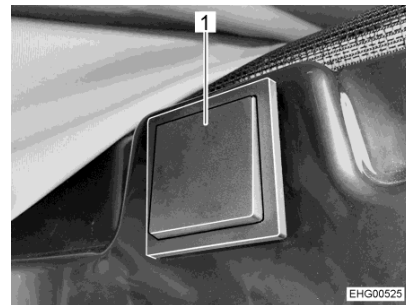


Bild 53 Taster für elektrische Entriegelung

#### Aufstelldach öffnen:

Beide Gurtschlösser (Bild 52,1) öffnen.

Taster (Bild 53,1) mindestens 2 Sekunden lang drücken.



Um das Aufstelldach zu öffnen, ist ein Zeitfenster von 5 Sekunden vorgesehen. Nach Ablauf der 5 Sekunden werden die beiden elektrischen Verriegelungen wieder verriegelt.

An beiden Bügelgriffen gleichmäßig gegen das Aufstelldach drücken, bis das Aufstelldach selbstständig nach oben schwenkt.



### Mechanische Notentriegelung

Wenn die elektrische Entriegelung ausfällt, kann das Aufstelldach mechanisch notentriegelt werden.

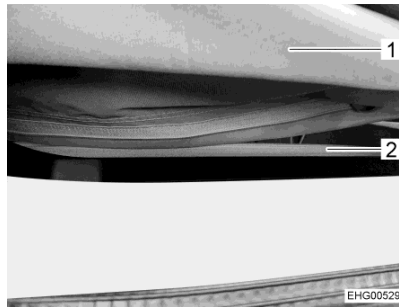


Bild 54 Reißverschluss

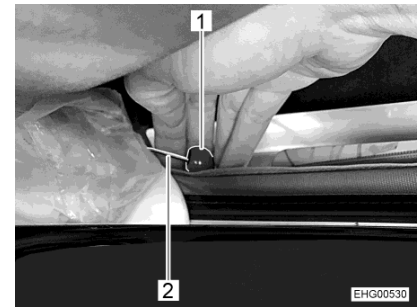


Bild 55 Notentriegelung

Reißverschluss (Bild 54,2) an der Unterseite des Faltenbalgs (Bild 54,1) vollständig öffnen.

Auf beiden Seiten am roten Knopf (Bild 55,1) des Seilzugs (Bild 55,2) ziehen.

Aufstelldach leicht nach oben drücken, bis der Verschluss mechanisch entriegelt.

### Aufstiegsleiter



Die Liegefläche im Aufstelldach nur über die beigelegte Aufstiegsleiter besteigen.

Bei der Aufstiegsleiter handelt es sich um eine Teleskopleiter, die vor der Benutzung ausgefahren werden muss, bis sie hörbar verriegelt.

Vor Fahrtantritt die Aufstiegsleiter sicher verstauen.



Bild 56 Aufstiegsleiter

#### *Aufstiegsleiter verwenden:*

Aufstiegsleiter ausfahren, bis sie hörbar verriegelt.

Aufstiegsleiter an den dafür vorgesehenen Aufnahmen an der Einstiegsöffnung einhängen.

#### *Aufstiegsleiter verstauen:*

Aufstiegsleiter aushängen.

Aufstiegsleiter Sprosse für Sprosse zusammenschieben. Dazu unter jeder Sprosse die beiden roten Sicherungsknöpfe (Bild 56,1) drücken.

Aufstiegsleiter sicher verstauen.



### Sicherungsnetz



Das Sicherungsnetz nicht zum Transportieren oder zum Aufbewahren von Gegenständen benutzen.

Um ein Herausfallen zu verhindern, ist unter der Matratze ein Sicherungsnetz angebracht.



Bild 57 Sicherungsnetz

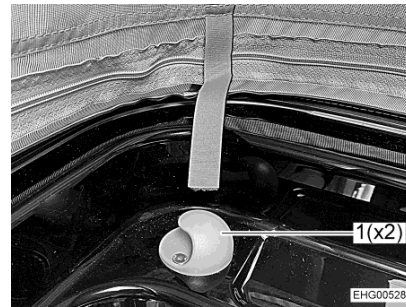


Bild 58 Halter

Sicherungsnetz (Bild 57,2) unter der Matratze (Bild 57,1) herausziehen und über die Einstiegsöffnung spannen.

Sicherungsnetz an den beiden Haltern (Bild 58,1) einhängen.

### Windsicherung

Bei stärkerem Wind kann das Aufstelldach mit zwei Sicherungsgurten zusätzlich versteift werden.

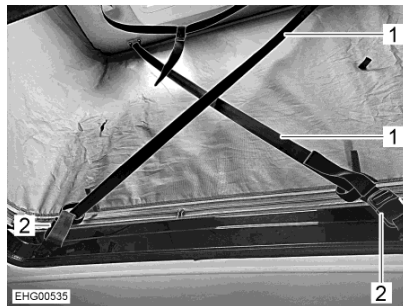


Bild 59 Windsicherung

Beide Sicherungsgurte (Bild 59,1) vollständig ausziehen.

Sicherungsgurte jeweils diagonal an den Gurtschlössern (Bild 59,2) einhängen.

Aufstelldach vollständig öffnen.

Beide Sicherungsgurte anziehen, bis sie leicht gespannt sind.



Bild 60 Schwanenhalsleuchte, Betriebsposition

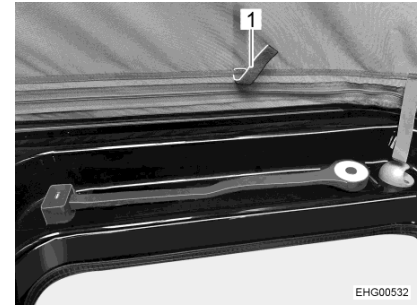


Bild 61 Schwanenhalsleuchte, Transportposition

**Aufstelldach schließen:**

Vor dem Schließen des Faltenbalgs alle Reißverschlüsse und Klettbänder an den Lüftungsöffnungen schließen.

Schwanenhalsleuchte von Betriebsposition (Bild 60) in Transportposition (Bild 61) zurückführen.

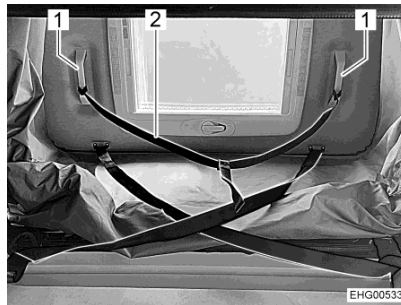


Bild 62 Hilfsgurt



Bild 63 Gurtschloss, geöffnet

Aufstelldach am Hilfsgurt (Bild 62,2) langsam zu zwei Dritteln nach unten ziehen, bis das Aufstelldach selbständig stehen bleibt. Dabei beachten:

Die linke und die rechte Seite des Aufstelldachs müssen sich gleichmäßig nach unten senken.

Die seitlichen Einzugsvorrichtungen des Faltenbalgs müssen beim Schließen nach innen knicken.

Wenn die Einzugsvorrichtungen des Faltenbalgs nicht nach innen geknickt sind: Aufstelldach noch einmal öffnen und langsamer schließen. Zeltstoff an den dafür vorgesehenen Laschen (Bild 61,1) nach innen ziehen.

Aufstelldach an den beiden Bügelgriffen (Bild 62,1) vollständig nach unten ziehen, bis die seitlichen Verriegelungen hörbar einrasten.

Zeltstoff aufrollen und seitlich verstauen.

Beide Gurtschlösser (Bild 63) schließen und festziehen.